



1. Satzung
zur Änderung der Satzung
der Stadt Gifhorn über
Erlaubnisse für
Sondernutzungen an
Gemeindestraßen und
Ortsdurchfahrten
(Sondernutzungssatzung)

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Gifhorn über Erlaubnisse für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten (Sondernutzungssatzung)

Aufgrund des § 10 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010, 576) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 191) in Verbindung mit § 18 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) in der Fassung vom 24.09.1980 (Nds. GVBl. 1980, 359) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2021 (Nds. GVBl. S. 911) und § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) hat der Rat der Stadt Gifhorn mit Zustimmung der für die Ortsdurchfahrten zuständigen Träger der Straßenbaulast in seiner Sitzung am 12.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 1 d) der Sondernutzungssatzung vom 01.01.2023 wird wie folgt geändert:

das Aufstellen und Anbringen von Werbeanlagen aller Art;

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im elektronischen Amtsblatt für die Stadt Gifhorn in Kraft.

Gifhorn, 12.12.2022

Stadt Gifhorn

Siegel

Matthias Nerlich
Bürgermeister